

Datum: 20.08.2013

Verwaltungsvorlage

Geschäftsbereich Oberbürgermeister
Fachbereich Finanzverwaltung

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesordnungsart	TOP	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Bürgermeisterberatung	26.08.2013	nicht öffentlich				
Finanzausschuss	05.09.2013	öffentlich				

Inhalt **Bereitstellung außerplanmäßiger Aufwendungen für Rückzahlung Konzessionsabgabe Strom**

Grundlage: **Hauptsatzung der Stadt Plauen vom 17.11.2008, zuletzt geändert am 20.12.2012**

Beraten und abgestimmt:

Beschlüsse die aufzuheben bzw. zu ändern sind: **keine**

Verantwortlich für Durchführung: **Fachbereich Finanzverwaltung**

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung außerplanmäßiger Aufwendungen für die Rückzahlung zu viel gezahlter Konzessionsabgabe Strom in den Jahren 2011 und 2012 i. H. v. insgesamt 56.103,28 EUR.

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 26.07.2013 wurde durch die Stadtwerke-Strom Plauen GmbH & Co. KG mitgeteilt, dass sich das Aufkommen an Konzessionsabgabe Strom des Jahres 2011 nach nochmaliger Überprüfung von ursprünglich testierten 1.931.167,76 EUR um 954,64 EUR auf nunmehr 1.930.213,12 EUR vermindert hat.

Mit gleichem Schreiben wurde das Testat zum Aufkommen an Konzessionsabgabe für 2012 vorgelegt. Danach beläuft sich das Aufkommen für das Jahr 2012 auf 1.864.851,36 EUR. Für das Jahr 2012 wurden bereits Abschläge in Höhe von 1.920.000,00 EUR gezahlt. Gegenüber dem tatsächlichen Aufkommen ergibt sich somit eine Überzahlung in Höhe von 55.148,64 EUR.

Somit ergibt sich eine Rückforderung der Stadtwerke-Strom für zu viel gezahlte Konzessionsabgabe Strom in den Jahren 2011 und 2012 i. H. v. 56.103,28 EUR (Buchungsstelle 0-20-202/531001/4455000).

Die Ursachen für den Rückgang liegen nach Darstellung der Stadtwerke-Strom vor allem im gesunkenen Verbrauch durch vielfältige Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz, aber auch durch zunehmende Nutzung von Solarthermie für Heizung und Warmwasserbereitung und dem Selbstverbrauch aus Photovoltaikanlagen. Es wird damit gerechnet, dass sich diese Tendenz auch in den nächsten Jahren fortsetzen wird.

Die Deckung der außerplanmäßigen Aufwendungen soll aus geringeren Aufwendungen für Zinsen für Kredite (Buchungsstelle 0-20-206/612001/4517000) erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen

Hat der Beschluss finanzielle Auswirkungen?		<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Aufwendungen/Auszahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro		56.103,28	
Erträge/Einzahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro		0,00	
Städtischer Eigenanteil zur Umsetzung des Beschlusses in Euro		56.103,28	
Folgekosten des Beschlusses		<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, in der Begründung dargestellt
Abstimmung mit der Kämmerei ist erfolgt?		<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
<u>Anmerkungen:</u>			

Veranschlagung der finanziellen Auswirkungen des Beschlusses

Bereits veranschlagt?	<input type="checkbox"/> ja
-----------------------	-----------------------------

Veränderung zum Planansatz				<input checked="" type="checkbox"/> neu	<input type="checkbox"/> mehr	<input type="checkbox"/> weniger		
Haus-halts-jahr	Betrag in Euro	Teilhaushalt	Nummer	<input checked="" type="checkbox"/> Produkt	<input type="checkbox"/> Investition	<input type="checkbox"/> E-Liste	<input type="checkbox"/> INST-Liste	<input type="checkbox"/> Z-Liste
<input checked="" type="checkbox"/> Aufwand/Auszahlung im Ergebnishaushalt		<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Investitionstätigkeit	<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit					
2013	56.103,28		531001					
<input type="checkbox"/> Ertrag/Einzahlung im Ergebnishaushalt		<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Investitionstätigkeit	<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit					